Grünkohl ECHO
Informationsblatt des Bürgerverein Wallenhorst e.V.
Verteilung an das Grünkohlvolk der Großgemeinde Wallenhorst und Osnabrück-Pye
• 14. Feb. 2018 •

Majestät Guido Pott führt Wallenhorster „GRÜKO“ an

Riesenbeifall für die neue Majestät bei der 43. Grünkohlmahlzeit des Bürgerverein Wallenhorst – Starkes Kabinett für die Verbreitung des Grünkohlgedankens ernannt – „Wir sind reich und sexy“ – Grünkohl-Feiertag für Niedersachsen

Begeisterte Reaktionen schon während der Grünkohlrede, viele fröhliche Gesichter und immer wieder Riesenapplaus von allen Seiten als klares Zeichen der ungeteilten Zustimmung: Guido Pott startet seine Regentschaft als 43. Grünkohlmajestät des Bürgervereins Wallenhorst mit reichlich Rückenwind. Die mehr als 170 Gäste feierten den neuen Regenten im festlich geschmückten Saal Lingemann mit lang anhaltendem stehenden Beifall. Zuvor hatte der Landtagsabgeordnete und langjährige Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion in seiner Antrittsrede betont, wie wichtig ihm das neue Amt ist: „Wallenhorst ist mit Sicherheit das schönste Königreich der Welt. Wir sind reich und sexy.“

Damit das auch so bleibt, möchte sich die neue Grünkohlmajestät in seinem Regierungsjahr auf ein starkes Grünkohlkabinett – der „GRÜKO“ – stützen. Gleich an erster Stelle ernannte er Karl-Heinz Bergmann zum neuen Informationsminister und forderte den Geschäftsführer des Bürgervereins sogleich dazu auf, das Bürger-Echo in Wallenhorster Grünkohl-Echo umzubenennen.

Gesagt – getan: „Die vorliegende Veröffentlichung zeigt, dass ein zentraler Punkt des Regierungsprogramms – in Zusammenarbeit des neuen „Ministers für Stammtische und Ortsgespräche“ Bernd Seeger – sogleich umgesetzt wurde,“ betont Karl-Heinz Bergmann: „Natürlich wird der Bürgerverein Wallenhorst alles für eine erfolgreiche Regierungszeit unserer neuen Majestät tun. Mit vereinten Kräften können wir eine Menge Positives für unsere Heimatgemeinde erreichen.“

Guido Pott hatte die traditionsreiche Grünkohlkette zuvor von der scheidenden Majestät Bernd Seeger übernommen. Der gastgebende Lingemann-Wirt verteilte in einem Rückblick auf das abgelaufene Regierungsjahr zugleich Lob und Kritik. Als Dank der Anlieger aus Rulle für eine rundum gelungene Kreiselgestaltung überreichte er der Kämmerin und ehemaligen Grünkohl-Majestät Annegret Rethmann einen großen Blumenstrauß. Weniger zufrieden zeigte sich Bernd Seeger mit der Wallenhorster Politik. Die werde Wallenhorst bundesweite Schlagzeilen bescheren: „Berlin hat den Flughafen, Stuttgart hat seinen Bahnhof und wir haben den Schwarzen See“, kritisierte Bernd Seeger mit Blick auf die teure Erschließung des neuen Gewerbegebiets in seiner Abschiedsrede. Dass man Geld zum Nutzen der Allgemeinheit auch sinnvoll ausgeben kann, machte er ebenso klar: Zum Abschluss seiner Regentschaft spendierte Bernd Seeger seinem Grünkohlvolk einen zum Grünkohl passenden „Kurzen“ zum Genießen.

Was ihm im „GRÜKO-Land“ Wallenhorst besonders wichtig ist, machte die neue Majestät Guido Pott anschließend in neun Grünkohl-Geboten klar: „Du sollst den Teller leeren und nicht die Wurst vom Nachbarteller stehlen“, waren Vorgaben, die den Gästen angesichts des erneut schmackhaften und reichlichen Lingemann-Essens bei der Grünkohl-Mahlzeit zuvor leicht gefallen waren. Bei dem Gebot „du sollst nicht begehren die vierte Portion“ habe er von dem König a.D., Pfarrer Dietmar Schöneich, gelernt, berichtete Guido Pott. Demnach „gehen drei Portionen mit Gottes Segen gut runter“, was von Pfarrer Schöneich mit einem kurzen zustimmenden Zwischenruf sogleich bestätigt wurde.

Eine exklusive Neuigkeit aus Hannover hatte sich die neue Majestät als neuntes und letztes Gebot aufgehoben. Unter dem Jubel der Anwesenden erklärte er, dass er den „Tag des Grünkohls als zusätzlichen Feiertag“ für Niedersachsen durchgesetzt habe.

Als herausragendes Mitglied seines insgesamt 14 Persönlichkeiten zählenden Grünkohlkabinetts stellte Guido Pott unter anderem Bürgermeister Otto Steinkamp als Sportminister vor. Der bekennende Fan des aktuell leidgeprüften Fußballclubs 1. FC Köln könne dann „mit uns Wallenhorstern auch im nächsten Jahr ein erstklassiges Team betreuen“. Der sichtlich gut aufgelegte Bürgermeister reagierte humorvoll.

Die als Ernährungsministerin ausgewählte Grünkohlkönigin a.D. Kornelia Böert werde mit Grünkohlkochkursen in den Grundschulen und einem Grünkohlkommunikationszentrum im Hollager Philipp-Neri-Haus richtig Schwung ins Dorfleben bringen. Dank eines satten Überschusses in der Gemeindekasse von fast 500.000,- Euro sei hier eine Menge möglich, betonte Guido Pott: „Das reicht für mindestens 32.500 Grünkohl-Portionen mit Wurst und Kasseler.“ Die neue Verkehrs- und Mautministerin Anna Schwegmann soll dafür sorgen, dass möglichst noch mehr Geld in die Gemeindekasse kommt. Über eine stabile Wallenhorster Grünkohlwährung werde dann Finanzminister Manfred Gretzmann wachen.

Wallenhorster Grünkohlkabinett 2018/19

Grünkohlmajestät 2017/18
GUIDO POTT Majestät des Landes

GRÜKO
GRÜNKOHLKOALITION

Außenminister in diplomat. Grünkohlmission
Alfons Schwegmann
Grünkohlmajestät a.D.

Entertainmentminister
Markus Steinkamp
Bachelor

Ernährungsministerin
Kornelia Böert
Grünkohlmajestät a.D.

Finanzminister
Manfred Gretzmann

Informationsminister
Karl-Heinz Bergmann

Innenminister
Ludger Meyer
Ordnungshüter

Kommunikationsministerin
Marion Müssen

Landwirtschaftsminister
Christian Voßgröne

Minister für Stammtische und Ortsgespräche
Bernd Seeger
Grünkohlmajestät a.D.

Musikministerin
Maria Hartelt
Grünkohlmajestät a.D.

Sportminister
Otto Steinkamp

Traditions- und Integrationsminister
Alfred Lindner

Umweltminister
Arnulf Nüsslein

Verkehrs- und Mautministerin
Anna Schwegmann

Anzeige

HOTEL
Lingemann

Unser renovierter und klimatisierter Festsaal

Machen Sie Ihre Feier zu einem unvergessenen Erlebnis!

Wir garantieren Ihnen besten Service und langjährige Erfahrung.

Auf Wunsch inkl. allem als Festpreis.

Sowohl bei der Planung, Besprechung und beim Fest sind wir persönlich für Sie da.

Nach dem Fest schlafen Sie als unsere Gäste in der 60 m² großen Suite mit zusätzlicher Loggia.

Ihre Gäste können in den hell und geräumigen Zimmern oder Familienappartements übernachten. Insgesamt stehen 130 Betten zur Verfügung.

Am anderen Morgen machen Sie sich in der finnischen Sauna oder Infrarot-Kabine fit und lassen zusammen mit Ihren Gästen bei einem gemeinsamen Frühstück Ihre Feier ausklingen.

www.hotel-lingemann.de · info@hotel-lingemann.de

Mit der Wallenhorster Grünkohl-Post-GmbH soll die Kommunikationsministerin Marion Müssen die „weltweite Verbreitung unseres Grünkohlgedankens sicherstellen“. Joker für den Erhalt der Gemeinsamkeit ist ab sofort Alfred Lindner. Der neue Traditions- und Integrationsminister solle alle Parteien an den gedeckten Grünkohltisch zurückbringen, falls es doch einmal zu Unstimmigkeiten kommen sollte. Für gute Stimmung werde auch der Entertainmentminister Markus Steinkamp sorgen. Der werde Wallenhorst mit den neuen Samstagabend-Shows „Deutschland sucht den Grünkohlstar“ oder „The Voice of Grünkohl“ bundesweit bekannt machen.

Dem neuen Außenminister Alfons Schwegmann gab Guido Pott eine klare Aufgabe mit auf den Weg: „Er wird unseren Freunden aus dem Oldenburger Land die traurige Nachricht beibringen, dass die Hochkultur des grünen Kohles nicht aus Oldenburg kommt, sondern seine Wurzeln hier in Wallenhorst hat.“

Dass dabei auch die neue Wallenhorster Hymne „Ein Bett im Grünkohl“ hilfreich sein kann, zeigte sich bei den umjubelten Auftritten der „Nightingales“. Die sieben jungen Damen begeisterten das Wallenhorster Grünkohlvolk mit zahlreichen Gesangs-Medleys aus der Welt des Deutschen Schlagers und der internationalen Pop-Geschichte.

„Das war eine sehr gut gelungene, mit viel Humor gewürzte Grünkohlrede. Dazu hat es ein Super-Show-Programm in diesem richtig schön dekorierten Fünf-Sterne-Saal gegeben“, waren sich die gutgelaunten Gäste von 19 bis 90 Jahren einig.

Entsprechend hochzufrieden zeigte sich auch der Bürgerverein-Geschäftsführer Karl-Heinz Bergmann. „Mit dem neuen Grünkohlkabinett sind wir in Wallenhorst bestens aufgestellt. Ich freue mich auf das kommende Grünkohljahr.“

Wenn es nach der nun amtierenden Grünkohlmajestät Guido Pott geht, wird auch das nächste Grünkohlessen des Bürgervereins Wallenhorst etwas ganz Besonderes sein. „Der neue Feiertag soll stets am letzten Freitag im Januar gefeiert werden“, hatte der neue Grünkohlregent angekündigt. Genau an diesem Termin wird am Freitag, dem 25. Januar 2019 die 44. Grünkohlmahlzeit des Bürgervereins Wallenhorst stattfinden. (H.)

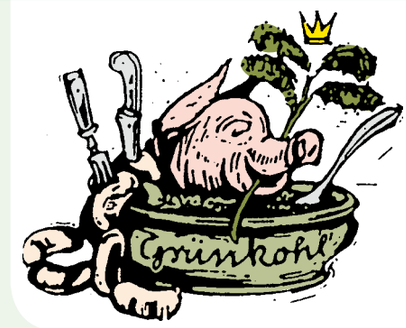
44. Wallenhorster Mahlzeit

BÜRGERVEREIN Wallenhorst e.V.

TAG DES GRÜNKOHLS: Freitag, 25. Januar 2019

Das 44. Wallenhorster Grünkohlessen des Bürgerverein Wallenhorst findet statt am

Freitag, den 25. Januar 2019 um 19:00 Uhr im Hotel Lingemann, Vehrter Landstraße 21, Wallenhorst OT Rulle.



Diese Traditionsveranstaltung des Bürgerverein Wallenhorst ist ein Veranstaltungshöhepunkt in der Gemeinde Wallenhorst. Mit der wie immer mit Spannung erwarteten Benennung einer Wallenhorster Persönlichkeit zur **44. Grünkohlmajestät** wird auch diese Veranstaltung ihren Höhepunkt erreichen.

Die Wallenhorster Mahlzeit bietet den Wallenhorster Bürgerinnen und Bürgern aus allen Ortsteilen die Möglichkeit Freunde zu treffen und neue Freundschaften zu schließen.

Für eine gute Stimmung sorgt wie immer ein unterhaltsames Programm mit Wortbeiträgen der Majestäten und temperamentvoller Unterhaltung.

Tisch- oder Platzreservierungen nimmt der Geschäftsführer des Bürgervereins, Karl-Heinz Bergmann, E-Mail khbergmann@osnanet.de gerne entgegen. Geben Sie dabei bitte Ihre Anschrift, Telefonnummer und die verbindliche Personenzahl an.